

	<p>Objekt: Eretria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18203386</p>
--	---

Beschreibung

Der Terminus ante quem für die frühe Münzprägung Eretrias ist das Jahr 490, als die Stadt als Unterstützerin des Ionischen Aufstandes von den Persern erobert und zerstört wurde. Mit Rind und Oktopus verweist die euboische Stadt, die von Viehzucht und Fischerei lebte, auf ihre Wirtschaftsgrundlagen.

Vorderseite: Stier nach r. stehend, den Kopf rückwärtsgewandt zum r. erhobenen Hinterlauf, darüber Vogel nach r. stehend, Standlinie.

Rückseite: Vertieftes Quadrat, darin Oktopus mit zwei seitlich gelegenen Augen, die acht Fangarme mit Saugnäpfen an den Enden eingerollt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.83 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-490 v. Chr.
	wer	
	wo	Eretria
Besessen	wann	
	wer	Athanasios Rhousopoulos (1823-1898)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Münze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek coins (1976) Nr. 269 (um 500 v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) 126 Nr. 185 Taf. 7 (diese Münze, nur Vs. in Abb.).
- S. M. Hurter, The 'Octopus' hoard. A small archaic hoard deposited in 478 BC, *QT 36, 2007*, 43-46 bes. Nr. 4 (Fund von geteilter Tetradrachme und Nachweis des Typs in anderen Funden)..
- SNG Kopenhagen Nr. 468 (datiert ca. 511-490 v. Chr.).
- Schultz (1997) Nr. 47 (diese Münze).